



# WEGGEFÄHRTE

ST. PETER UND PAUL  
KATHOLISCHE KIRCHE IN ESCHWEILER-MITTE

Ausgabe  
November 2024



## „Wo ist Walter jetzt?“

Vielleicht kennen Sie das gleichnamige Wimmelbuch des Autors Martin Handford. In diesem Walter-Such-Und-Finde-Wimmel-Buch ist ein Junge mit dem Namen Walter auf allen Seiten des Buches zu finden - doch nie einfach und offensichtlich. Walter lebt in vielen Zeitepochen und ist immer an seiner Brille, dem rot-weiß gestreiften Pullover und einer Pudelmütze zu erkennen. Es ist die Herausforderung für die kleinen und großen Leser\*innen, in einer überaus „wimmigen“ Umgebung, Walter zu entdecken.

Wenn ich auf die momentane Zeit und auf den wetterbedingt recht düsteren und tristen Monat November schaue, stellt sich mir die Frage: „Wo ist Gott jetzt? “. Wo ist Gott angesichts der schwierigen politischen Lage in vielen Ländern der Erde? Wo ist Gott in den Kriegsgebieten, wo keine Aussicht auf Verständigung und Frieden ist? Wo ist Gott, wenn im eigenen Kontext das Leben von Problemen und Hilflosigkeit übermannt wird? Wo ist Gott, wenn der Verlust eines geliebten Menschen zur inneren Zerrissenheit führt? Wo ist Gott in der Dunkelheit und Schwere? Wo ist Gott in diesem „wimmeligen“ Leben? Vor allem: Wie ist Gott zu finden?

Wäre Gott wie Walter des Wimmelbuches mit einem rot-weiß gestreiften Pullover sowie einer Pudelmütze bekleidet, wäre er leicht aufzuspüren. Doch Gott hat andere Kennzeichen und die gilt es im „Gott-Such-Und-Finde-Lebens-Buch“ zu entdecken.

Vielleicht ist auf einer Seite des Buches Gott zu spüren, wenn ein anderer mir den Rücken stärkt oder die Hand zur Versöhnung reicht. Eine andere Seite zeigt Gott in dem Menschen, der Trost spendet oder zu geben bereit ist, ohne auf Gegenleistung zu setzen. Die nächsten Seiten können unter dem Zeichen von Barmherzigkeit und Gerechtigkeit stehen. Jede Seite ist anders und manch eine\*r schlägt vielleicht aus Verzweiflung auch das Buch enttäuscht wieder zu. Es bleibt auf jeden Fall für alle kleinen und großen Suchenden eine Herausforderung, die sich lohnt.

Wenn wir im November das „Gott-Such-Und-Finde-Lebens-Buch“ aufschlagen, dann wünsche ich uns Ausdauer und dass wir in dem Wimmeligen die kleinen Lichtblicke entdecken, in denen uns Gott zeigt: Ich bin da!

Gerlinde Lohmann

Bild: Pixabay.de Gerd Altmann



### Neuer pastoraler Mitarbeiter: Franz-Josef Wolf

Liebe Gemeindemitglieder, Klein, Groß, Alt und Jung!

Mit dem 1. Oktober bin ich als Pastoralreferent mit 100% Beschäftigungsumfang hier in Eschweiler: 70% davon als Krankenhaus-Seelsorger am St.-Antonius-Hospital, 30% für den pastoralen Raum mit dem Schwerpunkt: Begräbnisdienst und Trauerseelsorge (und deren Koordination als Beauftragter für die Region Aachen-Land).



Von 2018 bis zum 30. September war ich in der Gemeindepastoral der GdG Herzogenrath-Kohlscheid tätig, davor 18 Jahre (1999 – 2017) Seelsorger in der stationären Altenpflege und freier psychologischer Praxis für Lebensberatung und Trauerbegleitung.

Ich freue mich sehr auf die neue Herausforderung und alle kommenden Begegnungen. Dabei bevorzuge ich für mich selbst die einfache Anrede beim Vornamen.

Mit herzlichem Gruß,

Franz-Josef Wolf

### Abschied



Seit vielen Jahren ist Gemeindeferentin Ulrike Riemann-Marx die fachkundige Ansprechperson für alle Fragen der KiTa-Pastoral und Religionspädagogik im Bistum Aachen.

Mit einem kleinen Teil ihrer Arbeitskraft (20%) war sie aber auch im direkten Kontakt mit den katholischen KiTas vor Ort im Kontakt – seit 2018 in Eschweiler, zunächst in der Pfarre Heilig Geist (Süd), ab 2020 dann in der ganzen Stadt. In dieser Zeit hat sie zahlreiche Angebote für die KiTas erarbeitet und durchgeführt, oft zusammen mit einem Team von haupt- und ehrenamtlich Engagierten. Ein herausragendes Beispiel sind seit Jahren die großen Kinder-Aktionen bei den Wallfahrts-Oktaven in Kinzweiler und Nothberg. Auch die Auszeiten für die pro futura Einrichtungen hat Ulrike Riemann-Marx neu etabliert.

Auch beim Aufbau der ESCHI-Kinder- und Familienkirche für die Stadt Eschweiler hat Frau Riemann-Marx eine entscheidende Rolle gespielt und dabei vor allem auch die Vernetzung mit den KiTas nicht aus dem Blick verloren. Zudem lag die Vorbereitung der jährlichen Segensfeier für die Täuflinge des vergangenen Jahres in ihrer Hand.

Als Mitglied im Pastoralteam unserer Stadt stand sie diesem regelmäßig mit ihrem Weitblick, ihrer Vernetzung im Bistum und mit ihrer tatkräftigen Unterstützung zur Seite.

Leider muss uns Ulrike Riemann-Marx nun verlassen. Auch der Anteil ihrer Arbeitskraft, der bisher den pastoralen Aufgaben hier in Eschweiler zugutekam, wird dringend gebraucht für den Aufbau und die Weiterentwicklung einer zukunftsorientierten Pastoral mit und für die katholischen Tageseinrichtungen im ganzen Bistum Aachen.

Wir sind Ulrike Riemann-Marx sehr dankbar für alles, was sie für die Menschen hier in Eschweiler (vor allem für die Kinder und Erziehrinnen in den KiTas) getan hat, und für ihre fröhliche und zielgerichtete Art, mit der sie das Pastoralteam bereichert hat. Sehr traurig haben wir Abschied nehmen müssen von ihr – in der Zuversicht, dass ihre Arbeit auch weiterhin positive Auswirkungen für die KiTas in unserer Stadt haben wird. Unsere besten Wünsche und Gebete für ihre persönliche und berufliche Zukunft begleiten sie.

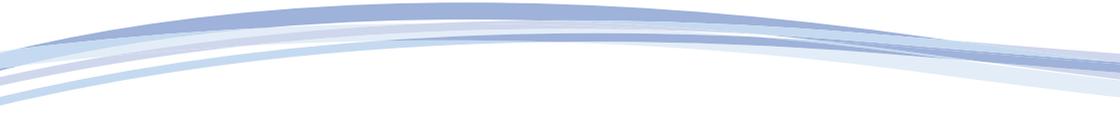
Für das Leitungsteam  
Michael Datené, Pfarrer

## Veröffentlichung Namen der Zelebranten für Messen

Schon länger gab es Anfragen aus verschiedenen Gemeinden unserer Stadt, ob es nicht möglich wäre, die Namen der Zelebranten an den Vorabend- und Sonntagsmessen zu veröffentlichen. Nach Abwägen vieler Argumente hat der Rat der katholischen Kirche in Eschweiler nun entschieden, ab November dieses Jahres auf unserer Homepage [www.katholisch-eschweiler.de](http://www.katholisch-eschweiler.de) mit den Gottesdiensten am Samstagabend und Sonntag die Namen der Liturgen zu veröffentlichen. Nach sechs Monaten sollen die Erfahrungen und Rückmeldungen ausgewertet werden.

In den gedruckten Pfarrbriefen werden die Namen aus organisatorischen Gründen nicht veröffentlicht.

Christoph Graaff



### Erkennungszeichen



# KATHOLISCHE KIRCHE ESCHWEILER

Schon seit langer Zeit sind die katholischen Gemeinden in Eschweiler auf einem gemeinsamen Weg in die Zukunft. „Pastoralraum“, so nennt das Bistum Aachen diese neue seelsorgliche Verbundenheit. Der Rat der Katholischen Kirche in Eschweiler hat entschieden, dass diese neue Realität der pastoralen Weggemeinschaft auch durch ein einheitliches gemeinsames Logo zum Ausdruck kommen soll.

Unser neues „Markenzeichen“ wurde von einer ortsansässigen Digitalagentur entworfen. In stilisierter und moderner Form vereint es die Symbole von Kreuz und „K“ für katholisch bzw. Kirche, in seiner Dynamik stellt es Vielfalt und Ausstrahlung dar und lässt an die Lebendigkeit eines wachsenden Baumes denken, der seine jungen Triebe entfaltet.

Wir hoffen, dass dieses neue Logo ein verbindendes und Einheit-stiftendes Erkennungszeichen sein wird für allen Menschen und Gruppierungen, die in Eschweiler aus der Kraft ihres katholischen Glaubens leben wollen.

Für den Rat der Katholischen Kirche Eschweiler,  
Michael Datené, Pfarrer.

## Gräbersegnung zu Allerheiligen

in den vergangenen Monaten haben wir bei Beerdigungen Angehörige als katholische Kirche in Eschweiler begleitet.

Daher laden wir Sie am Freitag, 1. November, 15:00 Uhr, auf den Friedhof Dürener Straße zur Andacht in der Friedhofskapelle, Dürener Straße, ein. Im Anschluss findet die Segnung der Gräber statt. Auch in der Heiligen Messe um 9:30 Uhr in St. Peter und Paul gedenken wir den Verstorbenen des vergangenen Jahres.

Auf dem Röher Friedhof treffen wir uns um 17:15 Uhr an der Trauerhalle, um von dort aus die Gräber zu segnen. Im Anschluss feiern wir um 18:00 Uhr die Stadtabendmesse in der Röher Kirche.

## Messcafé

Herzliche Einladung an alle Gottesdienstbesucher nach der Sonntagsmesse am 3. November bei einer Tasse Kaffee zu verweilen, um miteinander ins Gespräch zu kommen und neue Kontakte zu knüpfen. Wir treffen uns dafür im Querschiff (Marktseite).

## Koordinierungskreis

Der Koordinierungskreis St. Peter und Paul trifft sich am Dienstag, 5. November um 19:00 Uhr im großen Konferenzraum des Pfarrhauses.

Herzliche Einladung im Namen des Teams Gabi Ziemons, Harald Suermann, Johannes Artz und Karen Leuchter

## Gedenkveranstaltung zur Reichsprogromnacht

Das Bündnis für Demokratie, dem auch die katholische Kirche in Eschweiler angehört, organisiert eine Gedenkveranstaltung, in Erinnerung an die grauenhaften Verbrechen, die in dieser Nacht in Deutschland begangen wurden.

Am Samstag, 9. November, treffen sich alle Interessierten um 15:00 Uhr am Gedenkstein der ehemaligen Synagoge in Eschweiler in der Moltkestraße. In der Dreieinigkeitskirche werden anschließend verschiedene Rede und Musikbeiträge stattfinden. Schüler der Bischöflichen Liebfrauenschule und des Städtischen Gymnasiums werden von den Stolpersteinen in Eschweiler berichten. Nach der Veranstaltung in der evangelischen Kirche wird es einen Schweigemarsch zum jüdischen Friedhof geben. Dort wird ein Psalm gesprochen und die Veranstaltung beendet.

Es wäre schön, wenn viele Gemeindemitglieder diese Aktion unterstützen würden. Im Namen des Bündnisses, Karen Leuchter



## St.-Hubertus-Messe

Am 10. November feiern wir um 9:30 Uhr in St. Peter und Paul mit dem Hegering, d.h. der Jägervereinigung Eschweiler, eine besondere Messe zu Ehren des Hl. Hubertus, dem Schutzpatron der Jäger. Die Messe wird durch das 1. Parforce-Horn-Bläsercorps Mönchengladbach musikalisch begleitet.

Zugleich werden in dieser Messe einige der langjährigen Messdienerleiter verabschiedet

Bild: Museum für Kund und Kulturgeschichte, Dortmund



## Volkstrauertag

Am Volkstrauertag, 17. November, gedenken wir der Toten der beiden Weltkriege. Um 11:00 Uhr treffen wir uns am Denkmal auf dem Rinkensplatz zur Kranzniederlegung.

## Besinnungstag für Ehrenamtliche

Wie bereits angekündigt, findet am Samstag, 23. November, in der Bischöflichen Liebfrauenschule von 10:00 – 16:00 Uhr ein Besinnungstag für alle Interessierten statt. Er steht unter dem Thema „Leben aus der Kraft der Hoffnung“ und wird begleitet von Sr. Martina.

Anmeldungen nimmt das Pfarrbüro von St. Peter und Paul zusammen mit einem Kostenbeitrag von 5,- € bis zum 19. November entgegen. Am Tag selber bitten wir um eine freiwillige Spende für Speisen und Getränke. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt.

## Erwachsenenfirmung

Wie in jedem Jahr bietet das Bistum Aachen am Christkönigssonntag, der in diesem Jahr auf den 24. November fällt, eine spezielle Firmfeier für Erwachsene im Aachener Dom an. Wir freuen uns, dass auch aus unserer Gemeinde eine Teilnehmerin dabei ist, und wünschen ihr Gottes Segen.

## Dank an die Helfer des Röher Pfarrfestes



In diesem Jahr war unser Pfarrfest wieder ein großartiges Fest der Begegnung. Allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, sei auf diesem Wege gedankt. Am Mittwoch, 06.11. treffen wir uns um 19.45 Uhr im Pfarrheim zu einer Nachbesprechung, zu der alle Helfer/innen herzlich eingeladen sind.

Das Pfarrfest 2025 findet am 13. und 14. September statt. Bitte den Termin bereits jetzt vormerken.

### 25-jähriges Dienstjubiläum Achim Prinz

Am ersten Adventssonntag, 1. Dezember, 11:00 Uhr, feiert unser sehr engagierter Organist und Chorleiter Achim Prinz in St. Bonifatius, Dürwiß, sein 25-jähriges Dienstjubiläum.

Wir gratulieren ihm von ganzem Herzen und sind froh, dass der gebürtige Eschweiler, der in der Gemeinde St. Marien lebt, bei uns seinen musikalischen und kirchlichen Dienst ausübt. Es kommt dem Gesang im Gottesdienst eine hohe Bedeutung zu, denn wer singt, der „betet doppelt“, weil es konzentriert getan wird. Auch das Orgelspiel während des Gottesdienste erhebt die Seele des Gläubigen.

Wir sind sehr dankbar, dass Achim Prinz mit uns gemeinsam die Gottesdienste in unseren Gemeinde würdig mit der Orgel begleitet. So wie es schon in den Schriften Israels im Buch der Psalmen im Psalm 47 formuliert ist: „Ihr Völker, klatscht in die Hände, jauchzt Jahwe zu mit lautem Jubel“.

### Kammerchor Cantabile

Am Samstag, den 7. Dezember haben wir das Vergnügen den renommierten Eschweiler Kammerchor „Cantabile“ unter seinem Leiter Gregor Josephs in der Pfarrkirche St. Peter und Paul zu empfangen. Ab 18:00 Uhr wird der Kammerchor sein diesjähriges Konzert zum Advent präsentieren. Wir dürfen uns auf etliche a cappella vorgetragene Stücke aus 5 Jahrhunderten freuen. Von Josquin Desprez, dem Renaissancemeister der kontrapunktischen Kompositionskunst bis hin zu eingängigen populären Stücken von z.B. James Taylor.

Im Dezember Pfarrbrief werden wir Sie ausführlicher informieren.

### Adventliche Feierstunde Gedächtniskapelle Lohn

Am 2. Adventssonntag, 8. Dezember, 16:30 Uhr, findet auch in diesem Jahr an der Gedächtniskapelle Kirchspiel Lohn eine adventliche Feierstunde mit Vorlesen von Meditationstexten und Singen von Adventsliedern statt.

Bitte merken Sie sich diesen Termin schon einmal vor.

# MITMACH- KONZERT

*Zum neunten Mal in Eschweiler!*

*Am ersten Advent  
1. Dezember 2024, 16:00 Uhr  
Kirche St. Peter und Paul,  
Am Markt.*

Alle sind willkommen!

- Zuhören und genießen
- Mitsingen im Publikum
- Projekt-Chor
- Mitmachorchester

Der Chor trifft sich in den zwei Wochen  
vorher zu zwei Proben.

Unterstützung durch:

**FEUERWEHRORCHESTER**  
STADT ESCHWEILER



**Noten bekommen (alle Stimmen)**  
Kirchenmusiker.Eschweiler@email.de oder  
Mitmachkonzert@feuerwehr-orchester.de

**Anmelden für Orchester oder Chor**  
Pfarrbüro St. Peter und Paul (Dürener Str. 29)  
Tel.: 02403 26097



## Kinder und Familien

### Erstkommunionvorbereitung 2025

Für 202 Kinder und ihre Familien aus ganz Eschweiler beginnt die Vorbereitung auf die Erstkommunion 2025 am Samstag, 30. November, mit einem Begrüßungsgottesdienst in der Eschi Kinder und Familienkirche in St. Bonifatius, Dürwiß.

Dazu sind die Familien wie folgt eingeteilt:

14:00 Uhr	15:00 Uhr	16:00 Uhr
St. Antonius Bergrath	St. Antonius Röhe	St. Blasius Kinzweiler
St. Barbara	St. Peter und Paul	St. Bonifatius Dürwiß
St. Cäcilia Nothberg		St. Cäcilia Hehlrath
St. Marien		St. Georg St Jöris
St. Wendelinus Hastenrath		St. Joh. Baptist Hüheln
		St. Severin Weisweiler
		St. Silvester Neu-Lohn

An diesem Tag werden auch die Kommunionmappen ausgeteilt.

Alle weiteren Vorbereitungstermine finden Sie auf unserer Homepage:  
[www.katholisch-eschweiler.de](http://www.katholisch-eschweiler.de)

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Gemeindereferentin Angela Pohl:  
Email: [erstkommunion@eschweiler-kirche.de](mailto:erstkommunion@eschweiler-kirche.de) und Tel. 5077149

Wir wünschen allen Familien eine schöne Vorbereitungszeit und Gottes Segen.

### Bürgerbegegnungsstätte Eschweiler-Ost



Am Donnerstag, 14. November, veranstaltet der Trägerverein einen St. Martinsumzug. Treffen ist um 17:30 Uhr an der Bürgerbegegnungsstätte Eschweiler- Ost in der Moselstraße 10, 52249 Eschweiler. Nach dem Umzug gibt es ein kleines Beisammensein mit warmen Kakao und der Weckmannausgabe.

Dafür können Weckmänner bei Frau Levi vorbestellt werden, Telefon: 01575 2910957

Wir hoffen auf ein großes Interesse und einen schönen Abend mit bunten Laternen.

## Familienzentrum



### St. Martin

Am Freitag, 8. November, findet unser Martinsfest statt. Wir starten um 16:30 Uhr mit einer kleinen Feier und dem Martinsspiel in der Kirche St. Peter und Paul.

Von dort ziehen wir zum Kindergarten, wo ein kleines Feuer auf uns wartet. Bei Glühwein und Kakao können wir noch etwas Zeit miteinander verbringen.

Wer gerne ein Weckmännchen hätte, kann dies in der Woche davor im Kindergarten bestellen und bezahlen. Bitte hierzu kurz anrufen. 02403 - 830448

### Besichtigungstermin im November

Am Mittwoch, 20. November, laden wir um 10:00 Uhr zur Besichtigung des Familienzentrums ein. Hier sind besonders Eltern willkommen, die sich gerne über die Einrichtung informieren möchten, weil sie einen Kindergartenplatz für ihr Kind ab Sommer 2025 suchen. Wir bitten um telefonische Anmeldung, 02403- 830448.

pro  
futura

Gemeinnütziger Träger katholischer Tageseinrichtungen  
für Kinder der Regionen Aachen-Land und Aachen-Stadt GmbH

### Quitten zu verschenken

Im Familienzentrum steht ein Quittenbaum. Die Früchte können gerne kostenlos eingesammelt oder gepflückt werden solange noch welche da sind. Bitte kurz anrufen vorher. 02403 - 830448

### Weihnachtsbasar

Am Samstag, 23. November findet von 14:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr der Weihnachtsbasar im Familienzentrum statt. Der Förderverein lädt ein, sich mit Adventkränzen, Geschenkideen und Weihnachtsdeko einzudecken. Die Cafeteria ist natürlich wieder fester Bestandteil.

Herzliche Einladung dazu. Der Erlös kommt wie immer den Kindern zugute.

## St. Martin in St. Antonius, Röhe

Der Martinszug in Röhe findet am Montag, 11. November statt. Aufstellung ist ab 17:00 Uhr an der Autobahnbrücke Nickelstraße. Der Zug startet um 17:30 Uhr.



## Kindersachenflohmarkt im Röher Pfarrheim mit Cafeteria

Am Sonntag, 17. November, findet von 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr ein Kindersachenflohmarkt im Pfarrheim Röhe statt. Gut erhaltene Kleidung, Spielsachen oder Zubehör stehen zum Verkauf.

Wer gerne mitmachen und eigene Kindersachen verkaufen möchte, meldet sich bitte bis zum 10.11. im Pfarrbüro (Tel. 22521 oder [pfarre.antonius@eschweiler-kirche.de](mailto:pfarre.antonius@eschweiler-kirche.de)). Anstelle von Standgeld bitten wir um eine Kuchenspende für die Cafeteria.



## Adventcafé

Am Samstag, 30. November, ab 15:00 Uhr und Sonntag, 1. Dezember von 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr findet im Pfarrheim Röhe das alljährliche Adventcafé statt. Ein buntes Basarangebot und hausgemachter Kuchen laden zum Verweilen ein. Glühwein und frische Waffeln vervollständigen das kulinarische Angebot. Kuchen kann auch gerne mit nach Hause genommen werden.

Mit dem Erlös des Basars unterstützen wir die Steyler Missionare und die Jesuiten Missionsstation im Zimbabwe.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!



# Messdiener

## Rückblick:

In den vergangenen Monaten haben wir einige tolle Events mit unseren Messdienern erlebt. Unter anderem haben wir beim Pfarrfest in Röhe geholfen. Dort haben wir die Gewinnausgabe geleitet, Slush Eis hergestellt und Luftballons steigen lassen. Danach ging es Ende September mit einer kleinen Gruppe in den Kletterwald in Aachen. Bei bestem Herbstwetter kletterten die Kinder drei Stunden auf verschiedenen Parcours durch die Bäume. Schließlich gab es Ende Oktober noch ein gemeinsames Kürbisschlachten, das mittlerweile schon traditionell rund um Halloween veranstaltet wird. Dort wurde neben den geschnitzten Grimassen auch Kürbissuppe gekocht.



## Vorschau:

Die Leiterrunde wird sich im November von einigen älteren Messdienerleitern verabschieden. Zum Teil sind diese bereits über elf Jahre in diesem Ehrenamt und haben dabei viele Aktionen und Messen organisiert, mitgemacht und gefeiert und haben sich gemeinsam um die Messdiener in Peter und Paul gekümmert. Wir denken dabei gerne an diverse gemeinsame Messdienerfahrten und an die Hochfeste zurück, die wir gemeinsam gefeiert haben.

Dabei waren die fünf Leitenden immer eine Stütze für die gesamte Messdienergemeinschaft. Am Sonntag, 10. November, 9:30 Uhr werden nun die Messdienerleiter Christian Dickmeis, Susanne Capellmann, Levin Laurs, Elinna Haas und Lea Minge in St. Peter und Paul feierlich verabschiedet.

Herzliche Einladung an alle Messdiener, Familien und Freunde, an dieser Verabschiedung teilzunehmen.

Bildergalerie Nacht der offenen Kirchen 2024, St. Peter und Paul



Bilder: Christoph Tups, Karen Leuchter

## ZIMZUM25

Das Gebetskraftwerk Eschweiler plant in Kooperation mit einigen Leitern von Nightfever Aachen eine Fahrt zum ZIMZUM-Festival in Augsburg.

ZIMZUM ist ein großes christliches Jugendfestival! Es ist das Erste seiner Art – und findet statt in den Messehallen in Augsburg vom 03. bis 06. Januar 2025 ([www.zimzumfestival.com](http://www.zimzumfestival.com)).

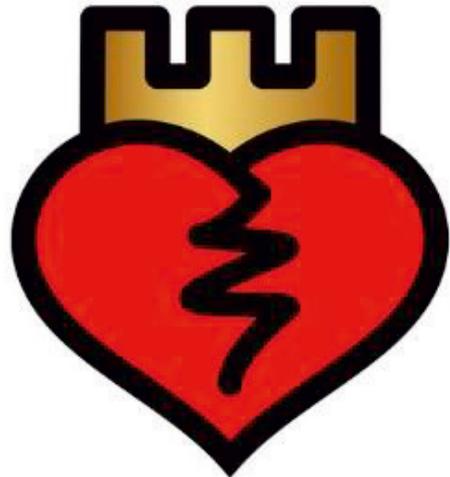
Was uns dort erwartet: tausende junge Leute zwischen 14 und 25 Jahren, ganz viel geniale Musik, große internationale Stars, mitreißende christliche Talks, lustige Inputs, spannende Workshops, abgespaced Aktionen und noch viel mehr. Und das alles in einer Super-Stimmung, die vom Heiligen Geist angefeuert wird!

Kurz gesagt: vier Tage Party mit Gott!

Wir werden mit Jugendlichen aus Aachen, Eschweiler und Umgebung in einem großen Bus nach Augsburg fahren. Im Festivalticket ist die Verpflegung schon mit drin (Frühstück, Mittagessen und Abendbrot) und unseren Schlafplatz buchen wir in den großen Girls- bzw. Boys-Hallen.

Weitere Infos und Anmelde-Link auf der Homepage: [www.gebetskraftwerk.de/zimzum](http://www.gebetskraftwerk.de/zimzum)

Michael Datené, Pfarrer



GEBETSKRAFTWERK

# Veranstaltungen im Advent

## Rorate-Messen – Eine leuchtende Tradition im Advent

Im Advent bereiten wir uns auf das Weihnachtsfest und die Ankunft Jesu Christi vor. Eine besonders stimmungsvolle Tradition in dieser Zeit sind die sogenannten „Rorate-Messen“. Sie werden bewusst in der dunklen Kirche, die nur von Kerzenschein erhellt ist, am frühen Morgen (manchmal auch am Abend) gefeiert. Der Name „Rorate“ stammt vom Beginn des Lateinischen Eröffnungsliedes dieser Messen: „Rorate caeli desuper“ – „Tauet, ihr Himmel, von oben“. Es ist der Ruf, mit dem schon das Volk Israel sich im Gebet nach der Ankunft des Erlösers ausgestreckt hat.

Rorate-Messen sind eine Einladung, in der stillen Dunkelheit des Morgens zur Ruhe zu kommen, unser Leben zu überdenken und uns im Gebet auf die Geburt Jesu einzustimmen. Die Dunkelheit unseres Lebens wird von den Kerzen erhellt, die Zeichen sind für Jesus Christus, das Licht, das in die Welt kommt.

Herzliche Einladung, in der Gemeinschaft der Gläubigen diese besinnlichen Messen zu feiern und sich im Licht des Glaubens auf Weihnachten vorzubereiten:

**In St. Peter und Paul: Freitag, 6:00 Uhr am 06.12., 13.12. und 20.12.** – anschließend Einladung zum gemeinsamen Frühstück im KiJuZe.

**In St. Marien: Samstag, 8:00 Uhr am 07.12., 14.12. und 21.12.** – anschließend Einladung zum gemeinsamen Frühstück im Pastor-Zohren-Haus.

**In St. Bonifatius, Dürwiß: Mittwoch, 18:00 Uhr am 04.12., 11.12. und 18.12.**

**In St. Silvester, Neu-Lohn: Donnerstag, 18:00 Uhr am 05.12., 12.12. (Lichtfeier) und 19.12.**

**In St. Antonius, Röhe: Mittwoch, 19:00 Uhr am 04.12., 11.12. und 18.12.** Wir lassen uns durch die Mitfeier der Rorate-Gottesdienste von der Freude und der Hoffnung, die im Advent wachsen, anstecken.

Michael Datené, Pfarrer



Bild: Pixabay.de.

## Ökumenische Exerziten im Alltag im Advent

Im Zugehen auf Weihnachten laden wir nach guter Tradition ein zu einem gemeinsamen ökumenischen Weg der Exerziten im Alltag. Er steht unter dem Thema „Leben aus der Kraft der Hoffnung – Mit Jesaja durch den Advent“. Gerade angesichts so zahlreicher Krisen und Bedrohungen in unserer Welt wollen wir uns innerlich öffnen für die Hoffnungsbotschaft von Weihnachten und dieser Hoffnung im eigenen Herzen Raum geben.

Die Themen der vier Exerzitenwochen lauten:

1. Ein Licht strahlt auf
2. Bahnt dem Herrn einen Weg
3. Tröstet, tröstet mein Volk
4. Immanuel – Gott ist mit uns

Gestaltungselemente der Treffen sind Übungen, um zur inneren Ruhe zu kommen, Gespräch und Austausch, gemeinsame Zeiten der Stille sowie Impulse zum persönlichen Gebet. Da die vier Treffen eine Einheit bilden, wird die Teilnahme an allen Treffen vorausgesetzt.

Termine: 4 Abende: jeweils montags von 19:30 bis 21:00 Uhr

02.12., 09.12., 16.12. und 23.12.2024 im Bonifatiusforum, Dürwißer Kirchweg 1b, Eschweiler  
Begleitung: Pastoralreferentin Sr. Martina Kohler SSpS (kath.), Pfarrerin Ulrike Sommer (ev.).  
Die Kursgebühr beträgt 5,00 € und kann beim ersten Treffen bezahlt werden. Nähere Infos und Anmeldung bis 23. November 2024, Pfarrbüro St. Peter und Paul, Tel.: 02403 / 26097, oder direkt bei einer der Begleitpersonen.

## Gottesdienst „Weihnachten anders“

Schon jetzt möchten wir darauf hinweisen, dass es an Heiligabend um 16:00 Uhr wieder den Gottesdienst „Weihnachten anders“ auf Hof Lenzenfeldchen geben wird.

Wir laden Interessierte herzlich ein, sich den Termin vorzumerken.

## Krippenwache

In der Weihnachtszeit vom 1. Weihnachtstag (25. Dezember) bis zum Fest der Erscheinung des Herrn (6. Januar) möchten wir gerne den Besuchern unserer Stadtpfarrkirche St. Peter und Paul ermöglichen, unsere schöne Weihnachtskrippe auch aus der Nähe betrachten zu können. Hierzu ist es wichtig, dass in der Kirche ein(e) Ansprechpartner(in) anwesend ist, die ein Auge auf die Krippe und das Licht von Betlehem hat und, soweit das nötig und möglich ist, auf kleinere Fragen antworten kann.

Sind Sie bereit, in der Weihnachtszeit den einen oder anderen Tag die Krippenwache in St. Peter und Paul zu übernehmen? Dann melden Sie sich doch bitte im Pfarrbüro, Tel. 26097 oder per Mail [nicole.kortyka@eschweiler-kirche.de](mailto:nicole.kortyka@eschweiler-kirche.de).

## Senioren St. Peter und Paul Abschiedlich leben lernen

Wir sind immer im Leben herausgefordert, Abschiede zu gestalten.

Das beginnt schon als Jugendliche mit dem Schulende, Auszug aus dem Elternhaus, Ende der Berufsausbildung, Wohnortwechsel des Berufes oder der Liebe wegen.... Die Reihe der Beispiele lässt sich beliebig verlängern.

Im Alter häufen sich dann gefühlt die Abschiedssituationen: Ende des Berufes, Auszug aus der geliebten Wohnung aufgrund von Einschränkungen, Tod des Partners, der Partnerin. Der Tod markiert eine der tiefsten und endgültigsten Abschiedserfahrungen.

Das Wort Jesu mag Trost spenden: „Seid gewiss: Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt.“ Mt 28,20

Zu diesem spannenden Thema wird der ehemalige Krankenhaus-Seelsorger Christian Hohmann beim November Senioren-Nachmittag am Mittwoch, 6. November, 15:00 Uhr, referieren und diskutieren. Wir treffen uns wie immer im Kinder- und Jugendzentrum in der Peter-Paul-Straße.

Freuen sie sich auf einen spannenden Vortrag.

## Seniorenachmittag Röher Kreis mit Magic Moments

Der Röher Kreis lädt wieder alle Senioren zu einem Seniorenachmittag mit Kaffee und Kuchen ein, und zwar für den Donnerstag, 7. November, 15:30 Uhr, im Pfarrheim Aachener Straße 189.

Nach dem gemütlichen Kaffee unterhalten uns Christiane Samuel mit heiteren Gedichten und Georg Jost mit seinem Trompetenspiel, und sorgen so für „Magic Moments“, also für „magische Momente“ an diesem Nachmittag.

Johannes Hohenschue

### Umgang mit Sterben und Trauer – was kann helfen?

Der Tod ist allgegenwärtig – in den Nachrichten und in vielen Fernsehprogrammen. Auch im Alltag von uns Menschen können wir ihn nicht umgehen. In den meisten Fällen trifft es die Hinterbliebenen schwer und manche Menschen können den Tod eines lieben Mitmenschen nicht fassen.

Der Tod ist unumgänglich – für uns alle. Ein ernstes Thema, das uns alle angeht. An diesem Abend wollen wir hören und uns darüber austauschen: Was kann helfen? Können wir uns vorbereiten? Wie können wir, wenn der Todesfall eingetreten ist gut weiterleben?

Mitarbeiterinnen des ambulanten Hospizdienstes Eschweiler/Stolberg sprechen über ihre ehrenamtliche Arbeit. Sie stellen die „Letzte Hilfe“ vor. Darin werden Hilfen für sterbende Menschen und ihre Angehörigen vorgestellt.

Pastoralreferentin Schwester Martina berichtet von ihrer Arbeit als Trauerbegleiterin. Eingeführt und moderiert wird der Abend von Diakon Udo Haak.

Der Termin ist am Dienstag, 19. November, 19:00 Uhr, im Hotel Flatten, Röthgener Str. 40 in Eschweiler.

Eine Veranstaltung der Kolpingfamilie Eschweiler.

### Sammlung des Elisabethvereins

Die Sammlung des Elisabethvereins findet am Sonntag, 10. November, nach der Heiligen Messe in St. Peter und Paul statt.

### Save the date

Am Donnerstag, 20. Februar 2025, 19:00 Uhr, findet in der Festhalle Weisweiler wieder die Kultsitzung der Dekanatsfrauen Eschweiler statt. Lesen Sie mehr in der Januar Ausgabe des Weggefährten.

Karen Leuchter